



QTLeap-Projekt erreicht Meilenstein D erfolgreich: Das Maschinelle Übersetzungssystem Pilot 1 integriert tiefe Verarbeitung auf Einstiegslevel

QTLeap - Quality Translation by Deep Language Engineering Approaches ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Gemeinschaftsprojekt, das von einem Konsortium aus acht Partnern durchgeführt wird: der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, der Karlsuniversität in Prag, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, der Humboldt-Universität Berlin, der Universität des Baskenlandes, der Universität Groningen, der Universität von Lissabon und dem portugiesischen KMU Higher Functions.

Das QTLeap-Projekt erforscht und entwickelt eine innovative Methode zur maschinellen Übersetzung (MÜ), die in neuen Lösungen mithilfe von „tiefen“ sprachtechnologischen Ansätzen eine höhere Übersetzungsqualität anstrebt.

Im März 2015 hat das Projekt erfolgreich erreicht den Meilenstein D unter dem Motto "getting it deep" erreicht. Pilot 1 realisiert auf einem Einstiegsniveau tiefe MÜ-Systeme für alle Projektsprachen: Portugiesisch, Deutsch, Tschechisch, Bulgarisch, Spanisch, Baskisch, Niederländisch und Englisch. Auf "Einstiegsniveau tiefe MÜ" bedeutet, dass mehr Sprachwissen in die Systeme aufgenommen als heute üblich. Die vergleichende Auswertung zeigte eine Verbesserung im Vergleich zu den vorherigen Pilot-0-Ergebnissen in vielerlei Hinsicht und liefert auch Erkenntnisse für die Vorbereitung der nächsten vorgesehenen MÜ-Piloten.

Pilot 1 ist die Demonstration eines fortgeschrittenen Systems, das über einen Chat-Kanal ermöglicht, Anfragen eines Benutzers an ein mehrsprachiges Helpdesk-Call-Center zur IT-Problemlösung zu beantworten. Das Hauptmerkmal dieses Prototyps ist, dass es auf eine Datenbank mit Fragen und Antworten in einer Hauptsprache zugreift, während die Fragen und Antworten in einer Sprache sind. Der Prototyp wird in Pilot 2 und 3 weiterentwickelt, indem mehr Wissens-Komponenten hinzugefügt und verbessert werden.

Forschungsergebnisse des Projektes zeigen, dass mit der aktuellen Technologie der maschinellen Übersetzung (Pilot 1) die Kosten für die Portierung des Helpdesk Call-Centers in eine andere Sprache und damit zu einem anderen Markt bereits um 40-60% reduziert werden können.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter::

Website: <http://qt leap.eu/>

Facebook: <https://www.facebook.com/qt leap>

Twitter: <https://twitter.com/QT Leap>

Linkedin: https://www.linkedin.com/company/qt leap-project?trk=EML_cp-admin

Mendeley: <https://www.mendeley.com/sign-in/>



QTLeap project has received funding from the European Union's Seventh Framework Programme for research, technological development and demonstration under grant agreement no 610516.